



Sammelantragsverfahren 2024 in PORTIA

Termine/ Zeitplan

- Anschreiben an alle Antragsteller (auch außerthüringische AS und WUM) wird am 15.03.2024 versendet.
- PORTIA: **Produktiv** spätestens ab **02.04.2024**
→ Alle Funktionalitäten online
- Termin Sammelantragstellung 2024: **15.05.2024**

Fachliche Neuerungen

ÖR1a

- Zur Vereinfachung und Erhöhung der Attraktivität von ÖR1a sind zwei Änderungen vorgenommen worden:
 1. die Streichung der Bereitstellungsuntergrenze von einem Prozent für alle Betriebe (unter Beibehaltung der Mindestparzellengröße von 0,1 ha) sowie
 2. die Möglichkeit für Betriebe mit mehr als 10 Hektar Ackerland, unabhängig von der Prämienstruktur für bis zu einem Hektar die Prämie der ersten Stufe (1.300 Euro/ha) zu beziehen, auch wenn dadurch mehr als 6 Prozent stillgelegt würden.

ÖR1b/ ÖR1c

- Die Form- und Größenvorgaben für Blühstreifen/Flächen bei ÖR1b/ ÖR1c- werden reduziert.
- Die bisher gültigen Mindest- und Maximalbreiten bzw. die Prüfungen dieser detaillierten Vorgaben fallen weg.
- Künftig gilt, dass Blühstreifen und -flächen jeweils eine Höchstgröße von drei Hektar und eine Mindestbreite von fünf Metern haben müssen.
- Die Mindestparzellengröße von 0,1 Hektar ist weiterhin einzuhalten.

Wichtig:
Kulturartenunterteilung bleibt

ÖR4

- Der Viehbesatz von mindestens 0,3 und höchstens 1,4 raufutterfressenden Großvieheinheiten (RGV) je Hektar förderfähiges Dauergrünland ist durchschnittlich **im Antragsjahr** einzuhalten, nicht mehr vom 01.01. bis 30.09.
- Die Restriktion, dass im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September nur an 40 Tagen der Viehbesatz von 0,3 RGV unterschritten werden darf, wird gestrichen.
- Zudem wird klargestellt, dass Lämmer von den angegebenen RGV für die Kategorie „Schafe/Ziegen“ mitumfasst sind.

GLÖZ8

- Die Europäische Kommission hat den Mitgliedstaaten die Möglichkeit gegeben, auch in 2024 eine GLÖZ8-Ausnahmeregelung anzuwenden:
- Bereitstellung eines Mindestanteils von mindestens 4 % der Ackerfläche auf Betriebsebene für:
 - nicht produktive Flächen und LE, einschließlich brachliegender Flächen; und/oder
 - stickstoffbindende Pflanzen; und/oder
 - Zwischenfrüchte.
- Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird Deutschland diese Regelung anwenden.

GLÖZ8

- Derzeit laufen alle Vorbereitungen, um dies im Antragsverfahren entsprechend zu berücksichtigen:
- Neues Beantragtkennzeichen GLÖZ8 für
 - Stickstoffbindende Pflanzen = GLÖZ8SB
 - Zwischenfrüchte = GLÖZ8ZF

Neuerungen/ Erweiterungen in PORTIA

FNN-Vorstufe

Antragsjahr *

2024

Bemerkung / Lagebezeichnung

Angaben zur Fläche

Schlagnummer *

1

Teilflächennummer *

1

Feldblockident *

DETHLIGL49314H31

Kulturart Vorjahr

453000: Weiden

Flächengröße Vorjahr

17,1600 ha

Kulturart Vorjahr als aktuelle Kulturart übernehmen

Kulturart *

Geometriegröße

17,1600 ha

Antragsjahr *

2024

Bemerkung / Lagebezeichnung

Angaben zur Fläche

Schlagnummer *

Teilflächennummer *

Feldblockident *

Beantragtkennzeichen

KULAP-Förderobjekte

BE: Erschwerniszuschlag

DZ: Direktzahlungen

H21: Biotopgrünland Hüteschafhaltung (Schafe/ Ziegen) Förderstufe 2

SPG: Ausgleichszulage für spezifische Gebiete

ÖR4: ÖR4 - Extensivierung des GL eines Betriebes

ÖR5: ÖR5 - GL-Bewirtschaftung mit Kennarten

ÖR7: ÖR7 - LF in NATURA 2000 Gebieten

☐ Fläche gehört zum ökologisch bewirtschaftetem Betriebsteil☐ Fläche ist nicht ganzjährig förderfähig

Antragsjahr *

2024

Bemerkung / Lagebezeichnung

Angaben zur Fläche

Schlagnummer *

Teilflächennummer *

Feldblockident *

Beantragtkennzeichen

KULAP-Förderobjekte

BE: Erschwerniszuschlag

DZ: Direktzahlungen

H21:

SPG:

ÖR4:

ÖR5:

ÖR7:

Verwendung

Sorte (nur für Hanf/Hopfen)

Erzeugerorganisation

Anlagejahr KUP-Plantage

Letztes Erntejahr KUP

Ansaatjahr (bei ÖR1b/ÖR1c)

☐ Fläche

Referenzkritik

Erläuterung zur Referenzkritik

☐ Fläche☐ Angaben zur Bewirtschaftung (nur für KULAP E1 bzw. E2 erforderlich)

Antragsjahr *

Bemerkung / Lagebezeichnung

2024

Angaben zur Fläche

Schlagnummer *

Teilflächennummer *

Feldblockident *

Beantragtkennzeichen

KULAP-Förderobjekte

BE: Erschwerniszuschlag

DZ: Direktzahlungen

H21:

SPG:

ÖR4:

ÖR5:

ÖR7:

Verwendung

Sorte (nur für Hanf/Hopfen)

Erzeugerorganisation

Anlagejahr KUP-Plantage

Letztes Erntejahr KUP

Ansaatjahr (bei ÖR1b/ÖR1c)

Angaben zur Zwischennutzung

Kulturart Zwischenfrucht

Sorte (nur für Hanf)

Zwischenfrüchte

- Die geometrische Angabe von Zwischenfrüchten in einem separaten Zwischenfrucht-FNN entfällt.

Hauptnutzungen	Zwischennutzungen (nur 2023)	Forst-Flächen (WUM)
----------------	------------------------------	---------------------

- Die Angabe einer der Hauptfrucht folgenden Zwischenfrucht erfolgt nunmehr direkt am **FNN.HN**.
- Wird eine ZF nach der HF angebaut, kann dies an der Teilfläche im HN angegeben werden.

Wichtig für GLÖZ7
→ Ausschluss
Selbstfolge

Angaben zur Zwischennutzung

Kulturart Zwischenfrucht

Sorte (nur für Hanf)

Suchen

700003: Zwischenfrüchte (Sammelcode)

793001: Hanf als Zwischenfrucht

793002: Zwischenfrucht mit Hanfanteil

Ist Hanf im Spiel, muss die Sorte angegeben werden.

Diese kann für GLÖZ7 (Heilung Selbstfolge) oder für eine GLÖZ8 Ausnahme in 2024 angegeben werden.

Einbindung von **Rechner-Tools**

- **ÖR1a**: Ermittlung der Höhe der stillgelegten Ackerfläche in % mit Stufenbetrachtung
- **ÖR1d**: Berechnung der notwendigen Altgrasstreifenfläche und Bildung von Verhältnissen dieser zur Parzelle und zum Betrieb
- **ÖR2**: Ermittlung der Anteile der fünf Hauptkulturen

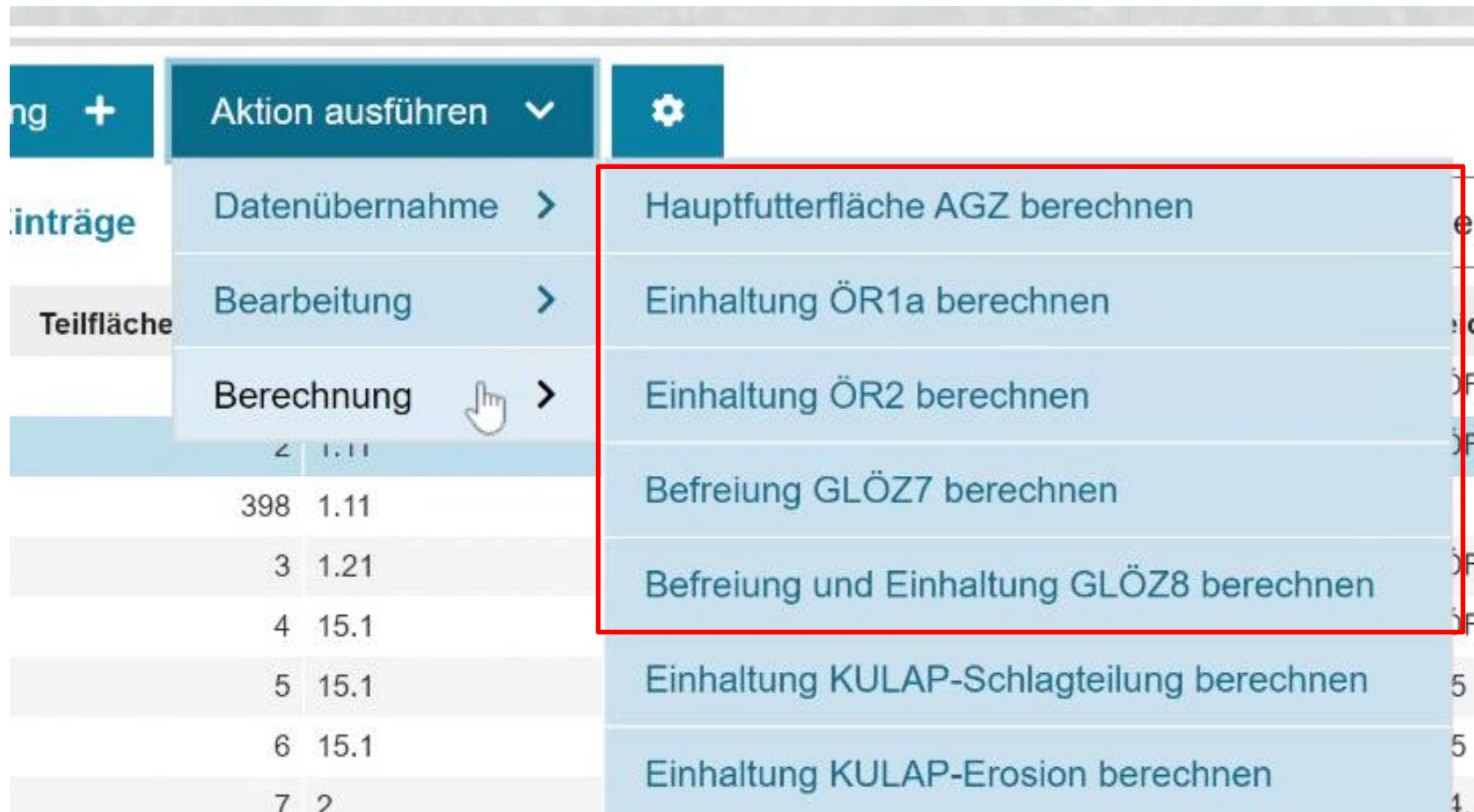
Einbindung von **Rechner-Tools**

- **GLÖZ7**: Berechnung der Befreiungstatbestände durch Ermittlung des Anteilsverhältnisses in % und unter Berücksichtigung von Ausnahmeregelungen für Ökobetriebe sowie der maximalen Begrenzung auf 50 ha
- **GLÖZ8**: Ermittlung der Befreiungstatbestände und Einhaltung der Mindesthöhe von vier Prozent nichtproduktiver Flächen
- **AGZ**: Bestimmung der Größe der Hauptfutterfläche in ha

Einbindung von **Rechner-Tools**

- Rechner werden analog zu Erosionsrechner und Schlagteilungsrechner an der FNN-Vorstufe lokalisiert
- Bericht mit Berechnungsergebnissen in Form eines PDFs
- Bericht wird nicht im Portal gespeichert, kann aber ausgedruckt oder lokal gespeichert werden

Einbindung von **Rechner-Tools**



The screenshot shows a software interface with a table of data and a dropdown menu for 'Aktion ausführen'. The table has columns for 'Teilfläche' and 'Berechnung'. The dropdown menu lists several calculation tools, which are highlighted by a red box.

Teilfläche	Berechnung
2	1.11
398	1.11
3	1.21
4	15.1
5	15.1
6	15.1
7	2

Aktion ausführen

- Hauptfutterfläche AGZ berechnen
- Einhaltung ÖR1a berechnen
- Einhaltung ÖR2 berechnen
- Befreiung GLÖZ7 berechnen
- Befreiung und Einhaltung GLÖZ8 berechnen
- Einhaltung KULAP-Schlagteilung berechnen
- Einhaltung KULAP-Erosion berechnen

Einbindung von **Rechner-Tools**

Bericht



Hauptfutterfläche für AGZ

Hauptfutterfläche: 515,6790 ha

Die Berechnung der Hauptfutterfläche AGZ erfolgt als Planungshinweis ohne Gewähr.

Systemzeitpunkt: 2024-02-07T13:02:35.458178

Drucken

Schließen

Einbindung von Rechner-Tools

Bericht

Berechnung Einhaltung ÖR1a

Fläche Ackerland: 2500,7624 ha

Nichtproduktive Flächen (Beantragung "ÖR1a"): 26,9669 ha

Anteil Fläche ÖR1a an Ackerland: 1,08 %

Fläche Stufe 1: 25,0076 ha

Fläche Stufe 2: 1,9593 ha

Fläche Stufe 3: 0,0000 ha

Die Einhaltung von ÖR1a wurde festgestellt.

Die Berechnung der Einhaltung ÖR1a erfolgt als Planungshinweis ohne Gewähr.

Hinweis: Es sind 4 Prozent des Ackerlands des Betriebes als nichtproduktive Fläche oder als Landschaftselemente vorzuhalten als Baseline GLÖZ8.
Zur Überprüfung bitte Berechnung "Befreiung und Einhaltung GLÖZ8" verwenden.

Systemzeitpunkt: 2024-02-07T13:03:59.161917

Drucken

Schließen

Einbindung von **Rechner-Tools**

Bericht

Bericht

Berechnung Einhaltung ÖR2

Gesamtfläche (Beantragung "ÖR2"): 59,2214 ha

1. Hauptkultur (1.14.7#): 29,8511 ha (Anteil 50,41 %)
2. Hauptkultur (2.1#2.1.2.1.1#): 25,2771 ha (Anteil 42,68 %)
3. Hauptkultur (1.28.4.1#): 4,0932 ha (Anteil 6,91 %)

Die Einhaltung von ÖR2 wurde NICHT festgestellt.

Die Berechnung der Einhaltung ÖR2 erfolgt als Planungshinweis ohne Gewähr.

Systemzeitpunkt: 2024-02-07T13:05:02.531767

Einbindung von Rechner-Tools

Bericht

Landwirtschaftliche Fläche: 2913,9222 ha
Fläche Ackerland: 2503,2283 ha
Fläche Ackerbrachen: 134,3073 ha
Fläche Leguminosen: 180,2691 ha
Fläche Gras oder Grünfutter: 48,9237 ha
Fläche Dauergrünland: 410,6939 ha

Anteil Brachen + Gras/Grünfutter + Leguminosen an Ackerland: 14,52 %
Anteil Dauergrünland + Gras/Grünfutter an Landwirtschaftlicher Fläche: 15,77 %

Die Befreiung zur Einhaltung von GLÖZ8 wurde NICHT festgestellt.
Die Berechnung der Befreiung GLÖZ8 erfolgt als Planungshinweis ohne Gewähr.

Berechnung Einhaltung GLÖZ8

Brachen - Selbstbegrünung (Beantragung "GLÖZ8S"): 106,8823 ha
Brachen - Aktive Begrünung (Beantragung "GLÖZ8A"): 0,0000 ha
Landschaftselemente (Beantragung "GLÖZ8S"/"GLÖZ8A"): 2,2661 ha

Anteil Brachen + Landschaftselemente an Ackerland: 4,36 %

Die Einhaltung von GLÖZ8 wurde festgestellt

Drucken

Schließen

Einbindung von Rechner-Tools

Bericht

Landwirtschaftliche Fläche: 2913,9222 ha
Fläche Ackerland: 2503,2283 ha

Bericht

Berechnung Befreiung GLÖZ7

Öko-Betrieb (lt. Angabe Sammelantrag): Nein

Landwirtschaftliche Fläche: 2913,9222 ha
Fläche Ackerland: 2503,2283 ha
Fläche Ackerbrachen: 134,3073 ha
Fläche Leguminosen: 180,2691 ha
Fläche Gras oder Grünfutter: 48,9237 ha
Fläche Dauergrünland: 410,6939 ha

Anteil Brachen + Gras/Grünfutter + Leguminosen an Ackerland: 14,52 %

Anteil Dauergrünland + Gras/Grünfutter an Landwirtschaftlicher Fläche: 15,77 %

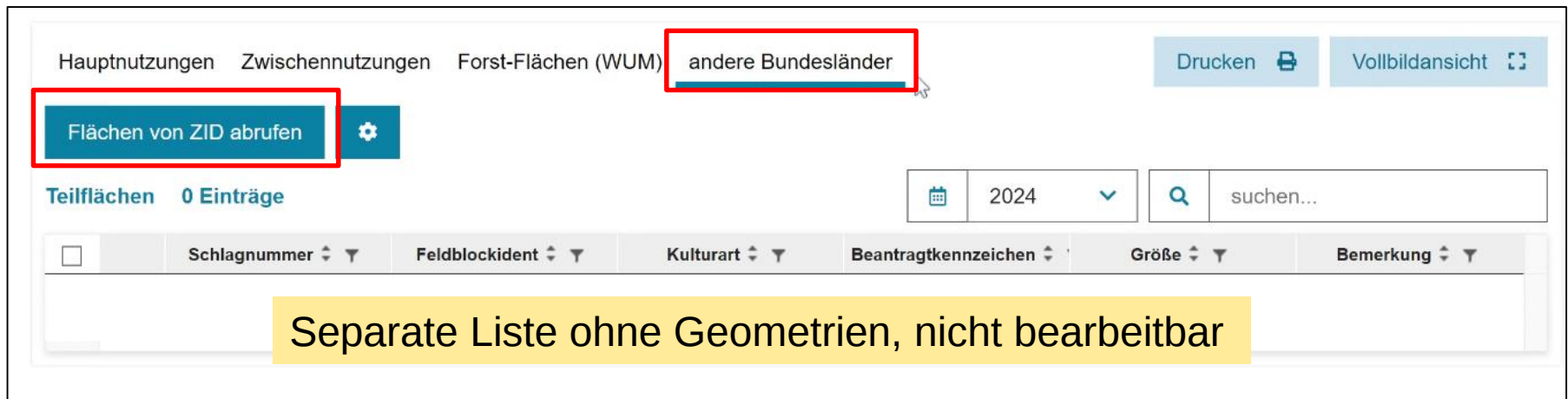
Die Befreiung zur Einhaltung von GLÖZ7 wurde NICHT festgestellt.

Die Berechnung der Befreiung GLÖZ7 erfolgt als Planungshinweis ohne Gewähr.

Systemzeitpunkt: 2024.03.07T12:05:41.622148

Austausch mit anderen Bundesländern:

- **Holen** und Übersetzen von außerthüringischen Antragsdaten (aus BLL) via ZID-Import für TH als BSL



Hauptnutzungen Zwischennutzungen Forst-Flächen (WUM) andere Bundesländer

Drucken Vollbildansicht

Flächen von ZID abrufen

Teilflächen 0 Einträge

2024 suchen...

	Schlagnummer	Feldblockident	Kulturart	Beantragtkennzeichen	Größe	Bemerkung
Separate Liste ohne Geometrien, nicht bearbeitbar						

- **Senden** Thüringer Antragsdaten (BLL) an die ZID für BSL
- → Nur damit können die Rechner die „vollständigen“ Ergebnisse berechnen und ausweisen.

Importe am FNN

Kommandos:

1. Import FNN-Daten Vorjahr aus PAULA
2. Import Daten externe Schlagsoftware

FNN-Vorstufe

Feldblockident ↕ ▼	Kulturart ↕ ▼	Beantragtkennzeichen ↕ ▼	Größe ↕ ▼
DETHLIGL48354Q11	453000	H11	0,3676 ha
DETHLIGL49314H31		DZ,SPG	17,1600 ha
DETHLIFS49314H03		DZ,SPG	0,0414 ha
DETHLIFS49314H01		DZ,SPG	0,0109 ha

Importe am FNN

Kommandos:

1. Import FNN-Daten Vorjahr aus PAULA
2. Import Daten externe Schlagsoftware
- Neu!** 3. **Import Flächen aus Flächenregister**

FNN-Vorstufe

Für alle Antragsteller
möglich (auch für Antragsteller
mit KULAP2022)!!!

Feldblockident ↕ ▼	Kulturart ↕ ▼	Beantragtkennzeichen ↕ ▼	Größe ↕ ▼
DETHLIGL48354Q11	453000	H11	0,3676 ha
DETHLIGL49314H31		DZ,SPG	17,1600 ha
DETHLIFS49314H03		DZ,SPG	0,0414 ha
DETHLIFS49314H01		DZ,SPG	0,0109 ha

Aktion ausführen ▾



Datenübernahme >

Vorjahresdaten importieren

Bearbeitung >

Alle Schläge aus Flächenregister übernehmen

Berechnung >

Einzelne Schläge aus Flächenregister übernehmen

Einzelne Schläge aus Flächenregister übernehmen ✕

Zeitpunkt *

03.10.2023



Art des Landbaus *

Konventionell

Anbauschläge ? *

Acker
Wald 2022
Test HuBa2
Acker-Test

Abbrechen

Akzeptieren

Alle Schläge aus Flächenregister übernehmen ✕

In der Liste vorhandene Teilflächen löschen?

Nein



Zeitpunkt *



Abbrechen

Akzeptieren

Tierlisten

Mutterkühe und Schafe/Ziegen

- **Vortragen** der bewilligten Tiere Schafe/Ziegen 2023 aus der Agrardatenbank – Stand März (nicht für Mutterkühe, da der HIT-Import aktueller)
- CSV-Import weiterhin möglich
- Prüfung auf Geburtsdatum Schafe/Ziegen (10 Monate)

Betriebsstättennummer:

- Die in der HIT zugeordneten Betriebsstätten-Nummern des Antragstellers werden vorgeblendet und können ausgewählt werden.

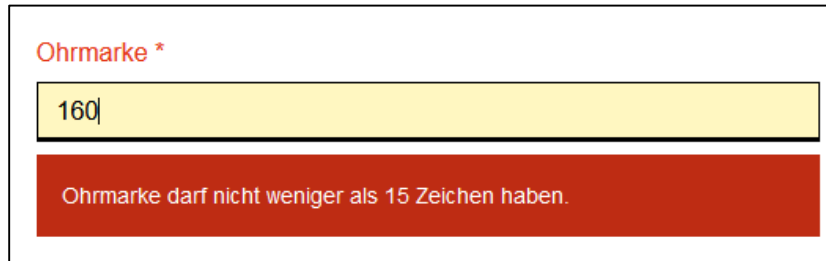
Antragsjahr *	Betriebsstättennummer (Auswahl)
2024	Suchen 276160123456789

- Neue Betriebsstätten können händisch eingetragen werden.

Betriebsstättennummer (manuelle Eingabe)
276...

Ohrmarken-Identifikationsnummer:

- Es müssen 15 Ziffern eingegeben werden.



Ohrmarke *

160

Ohrmarke darf nicht weniger als 15 Zeichen haben.

- Beim manuellen Befüllen (mit Betätigen des Speichern Buttons) wird „DE“ automatisch in „276“ umgewandelt.
- Während des Imports aus CSV-Dateien wird die Identifikationsnummer normiert, falls nicht korrekt.

HIT-Registriernummer(n) im Haltungszeitraum (Pensionsbetrieb oder außerthüringische Betriebsstätte:

- Das Feld muss nur befüllt werden muss, wenn es sich um einen Pensionsbetrieb oder eine außerthüringische Betriebsstätte handelt (wird plausibilisiert).
- Das Feld wird blass mit einem korrekten Beispiel vorbelegt (sogenannter Placeholder) und kann überschrieben werden.
- Es darf nur ENTWEDER Betriebsstättennummer ODER HIT-Registriernummer befüllt werden (Plausi).

Allgemeines

Stammdaten

- Vorjahresdaten werden aus PAULA bereitgestellt, z.B.:
 - Bevollmächtigte Personen
 - Betriebsstätten



Anlage zum Sammelantrag 2024

Bevollmächtigte Personen – Änderungen zum Vorjahr

Vorausgefüllt mit bereits bekannten Vollmachten aus Antragsjahr 2023

Bitte die Gültigkeit für 2024 eintragen.

SAM.BV

Personenident (PI)

Name/Unternehmensbezeichnung

ANGELA THOMZYK

Bevollmächtigte Person(en)

Name

Vorname

Mann

Mächtiger

Straße

Lange Straße 3

Postleitzahl

Ort

Weimar

Geburtsdatum



E-Mail

Telefon

Vollmacht für 2023

- ☒ Antrag
- ☒ VOK

Vollmacht für 2024 *

- ☐ Antrag
- ☐ VOK

Anlage zum Sammelantrag 2024

Betriebsstätten nach § 26 der Viehverkehrsordnung (VVVO)

Vorausgefüllt mit bereits bekannten Betriebsstätten aus dem Antragsjahr 2023

Die Gültigkeit für 2024 ist einzutragen – nicht aufgeführte Betriebsstätten sind hinzuzufügen!

SAM.BS

Personenident (PI)

160987654321

Name/Unternehmensbezeichnung

ANGELA THOMZYK

Betriebsstätte(n)

Registriernummer nach VVO (12 stellig)

160123456789

Name der Betriebsstätte

Mann

Anschrift der Betriebsstätte

Weimar

☒ Hauptbetriebsstätte

Betriebsstätte gültig in 2024 *

☐ Nein
☐ Ja

Weitere Betriebsstätte +

Optimierung der Druckfunktionalitäten

- Der Druck von (ggf. tabellenbasierten) Formularen erfolgt mit einem Kopfbereich inkl. PORTIA-Logo, Titel und Druckzeitpunkt.
- Der Ausdruck ist nicht mehr pixelig/ unscharf.
- Darüber hinaus werden Seitenumbrüche mitten im Text, mitten durch Formularfelder sowie mitten durch eine Tabellenzeile verhindert.

Optimierung der Druckfunktionalitäten

- Bisher wurde mit den „Drucken“-Schaltflächen im Portal kein Druck angestoßen, sondern direkt ein PDF erzeugt. Zukünftig öffnet sich der Druckdialog des Browsers inkl. einer Druckvorschau.
- Hier besteht die Möglichkeit für eine direkte Ausgabe auf dem Drucker (mit den Optionen des Druckdialogs bzgl. Format, Farbe, Beidseitiger Druck, bestimmte Seiten, usw.) oder – je nach Möglichkeit des Browsers und Systems – das Ausgeben als PDF-Datei.
- Die neue Druckfunktionalität steht im Postfach, sowie für die Anträge, Register/ Vorstufen und Dialoge/Berichte in allen Fachbereichen zur Verfügung.



Sammelantrag 2023

7.2.2024, 13:48:45

I Betriebsbezogene Angaben - I.1 Antragstellerstammdaten

Sammelantrag 2023

Anträge auf Direktzahlungen
gemäß Abschnitt 3 GAPinVeKoSV sowie Anträge für Maßnahmen zur Entwicklung des
Ländlichen Raumes (KULAP2014, KULAP2022, AGZ, SPG, EAP, WUM, Tierwohl) im Freistaat
Thüringen

Antragstermin: 15.05.2023

SAM

Personenident (PI)

160660280077

Name/Unternehmensbezeichnung

Tomas Vorstellung FLREG

I Betriebsbezogene Angaben

I.1 Antragstellerstammdaten

☒ Ich/Wir bestätigen die Gültigkeit der Stammdaten im PORTIA Konto. *

Bildet hierzu die Informationen im Dokument „Allgemeine Hinweise (Sammelantrag, Ident, Fristen, Formulare, Abnahme, Neumaßnahmen
u.v.)“ beachten.

I.2 Unternehmensbeteiligung

I.2 Unternehmensbeteiligung

☒ Keine

☐ Unternehmensbeteiligung an anderen land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen
Der Betriebsinhaber bzw. ein oder mehrere Gesellschafter führt/führen ein anderes Unternehmen oder ist/sind an einem oder
mehreren anderen Unternehmen beteiligt. *

☐ Beteiligte am Unternehmen (nur für GbR anzugeben!)

An dem Unternehmen, für das dieser Antrag gestellt wird, sind mehrere Personen beteiligt. *

☐ Mein Betrieb gehört zu einer Unternehmensgruppe. *

* Die Anlage SAM.UB muss ausgefüllt und eingereicht werden.

I.3 Vollmacht

I.3 Vollmacht

☐ Ich/Wir habe(n) neue Vollmachten für das Antragsjahr 2023 erteilt.

Drucken

11 Seiten

Ziel

 Als PDF speichern

Seiten

Alle

Seiten pro Blatt

1

Ränder

Standard

Optionen

☒ Kopf- und Fußzeilen☐ Hintergrundgrafiken



Liste Hauptnutzungen_Teilflächen

7.2.2024, 16:33:17

Teilfläche	Schlagnummer	Feldblockident	Kulturart	Beantragtkennzeichen	Größe	Bemerkung	Status
10	Test.H11	DETHLIGL48354Q11	453000	H11	0,3676 ha	test10	in Bearbeitung
1	1	DETHLIGL49314H31		DZ,SPG	17,1600 ha		in Bearbeitung
2	1	DETHLIFS49314H03		DZ,SPG	0,0414 ha		in Bearbeitung
3	1	DETHLIFS49314H01		DZ,SPG	0,0109 ha		in Bearbeitung
3	1	DETHLIFS49314H01		DZ,SPG	0,0109 ha		in Bearbeitung
4	1	DETHLIFS49314H02		DZ,SPG	0,0167 ha		in Bearbeitung
100	1	DETHLIGL49314H31	453000	DZ,SPG	17,1610 ha	Testi	in Bearbeitung
101	1	DETHLIFS49314H03	960080	DZ,SPG	0,0414 ha		zur Beantragung vorgesehen
1	1.Test	DETHLIAL50332R06	510062	B,DZ,EAP	67,0830 ha	Testfläche 1	in Bearbeitung
46	10	DETHLIGL49314M07	453000	DZ,SPG	0,2900 ha		in Bearbeitung
102	102.2	DETHLIAL50321Q05	111150		0,6313 ha	Hinterm Berge	in Bearbeitung
103	102.3	DETHLIAL50321Q05	111150		0,9193 ha		in Bearbeitung
23	11	DETHLIGL49314M13		DZ,SPG	0,3159 ha		in Bearbeitung

Einreichen/ Korrigieren/ Zurückziehen

- Bessere Unterscheidung zwischen Korrigieren und Zurückziehen eines Antrags (-bestandteils).

Korrigieren **Zurückziehen** **i Korrigieren**

Haben Sie Fehleingaben gemacht oder haben sich nach Einreichung des Antrags Daten geändert, so können Sie diese über die Schaltfläche „Korrigieren“ ändern, sofern noch keine Bewilligung oder Ablehnung Ihres Antrages erfolgt ist.

i Zurückziehen

Ziehen Sie den Antrag zurück, so kann er anschließend für eine weitere Bearbeitung nicht mehr verwendet werden. Der Antrag gilt dann als nicht gestellt. Für ein dennoch bestehendes Antragsanliegen müssen Sie ein neues Formular ausfüllen und einreichen.

Einreichen/ Korrigieren/ Zurückziehen

Zurückziehen

Ziehen Sie den Antrag zurück, so kann er anschließend für eine weitere Bearbeitung nicht mehr verwendet werden. Der Antrag gilt dann als nicht gestellt.

Möchten Sie den Antrag zurückziehen, dann bitte „Bestätigen“ und anschließend mit „Jetzt verbindlich zurückziehen“ abschließen.

Abbrechen

Bestätigen

Jetzt verbindlich zurückziehen ✓

Abbrechen ✕

Kulturartenkatalog

- Zusätzliche Spalten in Excel-Tabelle zur Veröffentlichung für den AS hinzugefügt:

Systematik	Systematik/ Bezeichnung	Haupt- futter- fläche für AGZ	GLÖZ 1 Einstu- fung als	GLÖZ 2 Nass-An- bau mög- lich	GLÖZ 6 als frühe Sommer- kultur möglich	GLÖZ 7 ZWF oder US	GLÖZ 7 Aus- nahme (Abs. 4-6)	GLÖZ 7 GLÖZ 6 Aus- nahme (mehr- jährig)	GLÖZ 9 Kann sDGL sein	Gruppe ÖR2 (Betrieb)	Stufe ÖR6
1.14.17	Gattung: Trifolium (Klee)	X				X	Leg	X		Leguminosen	Stufe 2
1.14.16	Gattung: Trigonella	X				X	Leg	X		Leguminosen	Stufe 2
1.14.12	Gattung: Medicago (Schneckenklee)	X			X	X	Leg	X		Leguminosen	Stufe 2
5	Gras oder andere Grünfütterpflanzen	X	pDGL1			X	GoG				Stufe 2
5	Gras oder andere Grünfütterpflanzen	X	PDGL		X	X	GoG				Stufe 2
5	Gras oder andere Grünfütterpflanzen	X	PDGL		X	X	GoG				Stufe 2
1.14.14	Gattung: Onobrychis (Espartette)	X				X	Leg	X		Leguminosen	Stufe 2
1.7.3	Gattung: Phacelia					X	Saatgut				
1.14.15	Gattung: Ornithopus (Vogelfüße)	X				X	Leg	X		Leguminosen	Stufe 2
5	Gras oder andere Grünfütterpflanzen	X	PDGL		X	X	GoG				Stufe 2
5	Gras oder andere Grünfütterpflanzen	X	PDGL		X	X	GoG				Stufe 2
4	Mischkultur	X				X					Stufe 1

Dokumente

- Unter Dokumente wird eine maßnahmenspezifische Struktur aufgebaut:
 - DZ
 - KULAP
 - AGZ/SPG
 - Usw.
- Darunter wird dann weiter aufgeteilt in
 - „Informationen/ Anleitungen“ und
 - „Weitere Anlagen/Anträge zum Hochladen“

Anlage Tierbestand

- Es gibt keine Unterteilung der Tierangaben für Konditionalität und ÖR4 mehr.
- Alle Tiere im Betrieb mit „Durchschnitt im Antragsjahr“ müssen in einer Spalte angegeben werden.

Anlage Tierbestand

☐ Ich/Wir halte(n) Rinder, diese werden für die Antragsbearbeitung im TLLLR automatisch in den Zeilen 4 bis 11 aus der zentralen Datenbank HI-Tier übernommen.

Verbindlicher Antragsbestandteil

(Pflichtangabe durch Antragsteller)

lfd. Nr.	Tierart	Code	Stück Ø Antragsjahr *
1	Rinder insgesamt (Zeilen 4 - 11)	12 Schafe und Ziegen insg. (Zeilen 13,15)	200000 0
2	davon Milchkühe	13 Schafe insg.	210000
3	davon Mutterkühe	14 davon Mutterschafe und Schafe über 1 Jahr (ohne Mutterschafe)	212020
4	Rinder bis 6 Monate	15 Ziegen insg. (Zeile 16)	220000
5	Rinder 6-24 Monate	16 Ziegen	221000
6	Rinder über 2 Jahre ohne Kalbu	17 Equiden (z.B. Pferde, Ponys, Esel, Zebras und deren Kreuzungen) insg. (Zeilen 18,19)	300000 0
7	Rinder über 2 Jahre mit Kalbu	18 Equiden bis 6 Monate	310010
8	Rinder bis 6 Monate (außerhalb T	19 Equiden über 6 Monate	310020
9	Rinder 6-24 Monate (außerhalb T	20 Schweine insg. (Zeilen 21, 25)	400000 0
		21 Zuchtschweine insg. (Zeilen 22-24)	405000 0
		22 Sauen und andere Zuchtschweine	430000

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!